

ROMANTIC@KER



INFORMATIONEN FÜR GÄSTE VON GÄSTEN



Aus dem Präsidium

Sehr geehrte Damen und Herren
des ROMANTIK Gästekreises!

Noch vor wenigen Tagen hatten wir anlässlich der Mitgliederversammlung in Volkach die Gelegenheit, den jetzt schon traditionellen Programmpunkt wieder erleben zu können:

Gästekreis ON TOUR! - Ein fotografischer Rückblick auf das letzte Jahr, präsentiert von unserem Präsidiumsmitglied Heinz-Peter Gerber.

Grundlage dieser Präsentation sind die Inhalte und Bilder der letzten beiden Ausgaben des ROMANTIC@KERS. Immer wieder untermalt von passender Musik werden Erinnerungen an Begegnungen des letzten Jahres aufgefrischt. Die häufigen erfreut klingenden „Ahas“ und „Ach ja“ weisen darauf hin, wie gut und wichtig diese Treffen für unseren Kreis sind. Weitere Informationen von der Mitgliederversammlung entnehmen Sie bitte dem Bericht von Heinz-Peter Gerber weiter hinten im ROMANTIC@KER.

Erfreulicherweise haben sich für dieses Jahr wieder Mitglieder bereitgefunden, Treffen zu planen, zu organisieren und dann durchzuführen. Dafür jetzt im Voraus unseren herzlichen Dank!

In der Präsidiumssitzung, die vor der Mitgliederversammlung in Volkach stattgefunden hat, haben wir neben den Regularien erste Überlegungen für die **Jubiläumsveranstaltung 2027 in Iphofen** angestellt. Es ist noch einige Zeit bis dahin, aber die sprudelnden Gedanken haben schon Vorfreude aufkommen lassen.

Die Romantik Hotels & Restaurants AG hat Anfang des Jahres beschlossen, die Gewährung der Konditionen für Mitglieder unseres ROMANTIK Gästekreises auf **alle** Romantik Hotels auszuweiten, also auch über Deutschland hinaus. Dieses war der Anlass, die Ihnen beigegefügte Karte als Ergänzung zu dem Mitgliedsausweis zur Verfügung zu stellen.

In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass Gästekreismitglieder Probleme hatten, darzulegen, dass ein Anspruch auf diese Rabattierung von der Romantik AG eingeräumt worden ist. Im Ausland könnte unser Gästekreis

u.U. weniger bekannt sein. Deshalb raten wir Ihnen, diese Karte mit Ihrem Mitgliedsausweis im Hotel bei der Anreise vorzulegen.



Vor- und Rückseite der „Konditionen-Karte“

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Freude beim Lesen der Texte und beim Schauen der Fotos der neuen Ausgabe.

Zum Schluss der obligatorische Dank an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben, insbesondere an Heinz-Peter Gerber, als verantwortlichem Redakteur des ROMANTIC@KERS.

Mit guten Grüßen

**Wilhelm Heidemann, Wesel
(Präsident)**



In dieser Ausgabe

- Aus dem Präsidium
- Gästekreistreffen in Bad Bederkesa / RH Bösehof
- Gästekreistreffen in Schmallingenberg / RH Deimann
- Romantik Hotel Deimann – Hotelier des Jahres 2025
- Talente.Tag in Bad Bederkesa / RH Bösehof
- Mitgliederversammlung in Volkach / RH Zur Schwane
- MITGLIEDER UNTERWEGS
- - RH Oberwirt in Marling bei Meran (Südtirol)
- Gästekreis ON TOUR – die nächsten Termine 2025
- Gästekreistreffen Jahresrückblick 2024 im Video
- DANKE
- QR-Code, Impressum und Adressänderung

Zum Jahreswechsel: Silvester in Bad Bederkesa

Gästekreistreffen im Romantik Hotel Bösehof vom 28. Dezember 2024 bis 2. Januar 2025



Zum zweiten Mal haben jetzt 13 Mitglieder des Romantik Gästekreises die Gelegenheit wahrgenommen, an einem Arrangement eines Romantik Hotels über die Jahreswende teilzunehmen – und es nicht bereut. Etlichen war der Bösehof schon von Gästekreistreffen oder von Eigenreisen bekannt.

Die Geschäftsführerin des Bösehofes, Frau Natascha Grotjohann, hieß alle Gäste am vorletzten Tag des Jahres im großen Saal herzlich willkommen. Dabei reihte sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Service und der Küche um sich und betonte, dass alle wie immer, äußerst bemüht sein werden, den anwesenden Gästen eine tolle Zeit zum Jahreswechsel zu bereiten. Und das ganze Team strahlte angetan, von den guten Worten ihrer Chefin und auch von dem Beifall der anwesenden Gäste.

Beeindruckend und ungewöhnlich waren die selbstkritischen Worte von Frau Natascha Grotjohann. Sie sagte, sie sei von Gästen in der Vergangenheit angesprochen worden, sich nicht freundlich genug zu verhalten und es sei auch Kritik an Ihrer Bekleidung geübt worden. An der Stimme war zu merken, dass es ihr nicht leichtgefallen ist, darüber zu sprechen. Aber sie stellte mit deutlichen und klaren Worten fest, ihr ganzes Bemühen sei in erster Linie auf ihr Team ausgerichtet, Priorität haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf diese sei sie stolz und bedankte sich sehr über ihren Einsatz und ihr Engagement. Diese offenen Worte waren schon was Besonderes und haben mir Respekt abverlangt!

Es gab zwei Dinge, die die Freude etwas eingetrübt haben. Da ist zunächst das zu nennen, was nicht beeinflussbar ist: Das Wetter. Und dieses lässt sich nicht anders beschreiben als durchweg ein Schiietwetter: Keine Sicht und häufig Nieselregen.

Wie auch schon bei anderen Gelegenheiten bei Gästekreistreffen festzustellen war, lässt sich die zweite Sache offensichtlich ebenso wenig beeinflussen. Die Musik zum Silvesterabend. Sie war zwar hervorragend zum Tanzen und zum Zuhören – aber sehr störend beim Essen und

verhinderte durchgängig die Kommunikation. Da Romantiker bekanntlich gerne und viel vom Reisen und vom Leben überhaupt berichten, war das nur sehr eingeschränkt möglich.

Und nun das überaus Positive, welches absolut überwog! Hier lassen sich eindeutig zwei Punkte nennen. Das hervorragende Essen einschließlich des umfangreichen Frühstücks-Buffets und die freundlichen, kompetenten und entgegenkommenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hause. Bei der Anzahl der zu bedienenden Gäste ist es schon bemerkenswert, wenn sich erinnert wird, was man am Vortag beim Frühstück gerne hatte oder das einem am vergangenen Abend der Grauburgunder gut gemundet hat und ob er heute wieder eingeschenkt werden darf.

Im Zusammenhang mit der Künstlichen Intelligenz und deren Einsatz in der Gastronomie habe ich von der „großen Macht kleinster Menschmomente“ gelesen: Im richtigen Moment als Mensch gesehen zu werden, als der, mit seinen kleinen Wünschen und Vorlieben. „Je digitaler unsere Welt wird, desto entscheidender werden Menschmomente im Service – in der persönlichen Begegnung mit den Gästen.“ Das ist es, was Gästekreismitglieder an ihren Romantik Hotels schätzen und im Bösehof mannigfaltig finden!

An allen Abenden konnten wir in unterschiedlichen „Formationen“ zu Abend essen. In verschiedenen Räumen und auch durch die unterschiedliche Anordnung der Tische. Dadurch kamen wir mehr mit anderen Gästen in Kontakt und wurden auch wohlwollend auf unseren ROMANTIK Gästekreis angesprochen. Vielleicht ergibt sich die eine oder andere Neuanmeldung. Für den Gästekreis. Schön wäre es!

In diesem Zusammenhang darf der Bösehof als erfolgreicher Werber für unseren Gästekreis genannt werden. Wie uns bekannt ist, werden Hausgäste angesprochen und auf uns aufmerksam gemacht. Hinzu kommt der „Schaukasten“, in dem unser aktueller Romanti©ker und unser Flyer ausgestellt ist.

ROMANTIK
GÄSTEKREIS

COMMUNITY

der
Romantik Gästekreis
Unterstützer der Romantik Hotels & Restaurants

Lust auf mehr Romantik?

- ◆ spannendes Reisen
- ◆ genussvolles Speisen
- ◆ unterhaltsame Treffen mit netten Menschen
- ◆ interessante kulturelle Erlebnisse
- ◆ eben – **ROMANTIK PUR!**

Lernen Sie den ROMANTIK Gästekreis kennen!

Genießen auch Sie die Vorteile der Gästekreis-Mitglieder:

- 10%** auf Übernachtungen mit Frühstück
- 5%** auf Arrangements

in allen Romantik Hotels

*Werbeaktivitäten des RH Bösehof für den Gästekreis.
Ganz herzlichen Dank dafür!*

Das **Beiprogramm** an den einzelnen Tagen hatte für jeden etwas zu bieten.

- Bollerwagentour durch die Natur oder Ortsführung mit dem ehemaligen Bürgermeister, der Interessantes aus Bad Bederkesa berichten konnte, ohne die Teilnehmenden mit Jahreszahlen zu überfrachten.
- Kilian Hunn's Schuumwii (badisch für Schaumwein) als Aperitif Einstieg zum Krimi Dinner „Mord in der St. Pauli Haifischbar“ verbunden mit einem äußerst genussreichen Abend.
- Eine humorvolle und informative Reise durch die Welt des Rums – mit Verkostung.
- Zum Jahreswechsel ein festliches 8-Gang-Silvester-Menü
- Bingo-Runde mit Kaffee, Tee und Butterkuchen und zahlreichen attraktiven Preisen. Hauptgewinn: Zwei Übernachtungen für zwei Personen einschließlich einem 3-Gang-Menü.



Bollerwagentour

Zum Ende des Berichtes vom vorvergangenen Jahr 2023 war der Wunsch zu lesen:

„Vielleicht finden wir zum Ende des nächsten Jahres ein Romantik Hotel, bei dem wir so gut und ohne großen eigenen Aufwand Unterschlupf finden können? Erste Gedanken darüber wurden schon von den Schirmherren ausgetauscht.“ (Kessler und Heidemann dachten damals schon an den Bösehof!)

Dieser Wunsch ist für uns absolut in Erfüllung gegangen!

Vielen Dank allen guten Geistern des Bösehofes für die gute Zeit zum Jahreswechsel.

Wilhelm Heidemann, Wesel



Feierlicher Jahreswechsel im Romantik Hotel Bösehof



• • •

GÄSTEKREIS ON TOUR

Die nächsten geplanten Treffen in 2025

19. bis 22. Mai 2025

Schirmherrentreffen
Bad Sachsa, RoLigio & Wellness Resort
Romantischer Winkel | Pearls by Romantik

14. bis 17. Juli 2025

Finde Deinen LieblingsHarz
Bad Harzburg, Romantik Hotel Braunschweiger Hof

28. September bis 1. Oktober 2025

Gästekreistreffen
Lübeck-Oberbüssau, Romantik Hotel Friederikenhof

Oktober 2025

Gästekreistreffen
Seebad Ahlbeck / Usedom, Seetelhotel Ahlbecker Hof

Dezember 2025

Jahreswechsel
Iphofen, Romantik Hotel Zehntkeller

Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen sind nach Eingang der Einladungen möglich.
Weitere Informationen: www.romantik-gaestekreis.com

Winter Wonderland im Hochsauerland

**Gästekreistreffen vom 16. bis 19. Februar 2025
im Pearl by Romantik Wellnesshotel Deimann
in Schmallenberg (Sauerland)**



Das Wellnesshotel Deimann liegt in Nordrhein-Westfalen und war für viele Mitglieder aus dem Gästekreis gut zu erreichen. Eigentlich legt der Gästekreis der Romantiker immer eine kurze Winterpause ein, aber 29 Mitglieder hatten eine Resonanz für das Sauerland.

Die Schirmherrschaft hatte Peter Müller übernommen und gemeinsam mit der Hotelleitung für uns ein wunderschönes und interessantes Programm ausgearbeitet.

Am Anreisetag hatte sich der Gästekreis zu einem „Get together“ am Abend im Wintergarten getroffen. Dort stellte sich die Gastgeber-Familie vor und gab uns einen kleinen Einblick über das Hotel. Danach konnte man einen regen und fröhlichen Austausch unter den Mitgliedern wahrnehmen. Ein schmackhaftes und mehrgängiges Abendessen, mit einem ausgezeichneten Service, rundete den Abend ab.

Sauerland-Rundfahrt mit Theo Deimann

Nach einem guten und ausgiebigen Frühstück starteten wir mit einem eigenen Bus unsere Sauerland-Rundfahrt. Wir konnten uns keinen besseren Reiseleiter vorstellen als Theo Deimann, den Senior des Hauses Deimann. Er kennt das Sauerland wie seine Westentasche. So berichtete Herr Deimann humorvoll und mit viel Insider-Wissen über das Geschehen im Sauerland. Nach einer kurzweiligen Fahrt steuerten wir eine **Glasbläserei** an. In der Glasbläserei hatten wir eine sehenswerte Vorführung, wie Gegenstände, z.B. Vögel und Ostereier, aus flüssigem Glas hergestellt werden. Es war ein richtiges Erlebnis. Natürlich haben wir uns danach in den Verkaufsräumen umgeschaut und einige Mitglieder konnten dem Angebot nicht widerstehen.

Schnell in den Bus, denn jetzt geht's auf die Hütte. Der Bus fuhr uns zur Talstation der **Ettelsberger Seilbahn**. Eine wundervolle Winterlandschaft überraschte uns. Sonnenschein, Schnee und nette Menschen - was braucht man mehr. Oben auf dem Berg wurden wir in Siggis Hütte empfangen. Es ist eine urige Holzhütte mit einem Urgestein von Inhaber „der Sigg“. Sigg ist ein Gastwirt mit Herzblut und Humor. Er servierte uns die Erbsensuppe mit Würstchen in einem Bier-

humpen. Es war einfach Spitze und so lecker. Zum Abschluss spielte Sigg uns ein Ständchen auf einer selbstgebastelten Schleudertrompete.

Gut gestärkt fuhren wir durch eine Winterlandschaft zurück ins Hotel. Es war einfach schön.

Im Hotel konnten wir noch den Wellnessbereich mit Weitblick genießen bevor wir zu unserem **Hüttenabend** starteten. Nach ca. 1 km Fußmarsch hatten wir die Hütte erreicht. Ein Lagerfeuer mit Glühwein war für uns vorbereitet und bei den niedrigen Temperaturen auch gerne genommen. In der Hütte hat uns leckere und zünftige Kost erwartet. Ein Alleinunterhalter sorgte für gute Stimmung. Textsicher waren wir alle, dank der Liederbücher der Familie Deimann. Es wurde geschunkelt, gesungen und getanzt. Die Stimmung war grandios. Mit Fackeln wurde der Rückweg angetreten.

Stadtführung Schmallenberg

Am Dienstag, nach einer kurzen Hotelführung, stand eine Stadtführung in Schmallenberg auf dem Programm. Wir gingen einige Meter vom Hotel zu der Haltestelle vom Linienbus. Es war ein traumhafter Sonnentag und auf den Bergen glitzerte der Schnee. An der Bushaltestelle hätte ich gerne in einem Liegestuhl Platz genommen und die Sonnenstrahlen genossen. Da kam aber schon der Bus. Nach einer rasanten Busfahrt wurden wir in Schmallenberg von dem Stadtführer empfangen. Schmallenberg hat viele gepflegte Fachwerkhäuser und eine schöne Innenstadt. Der Höhepunkt der Stadtführung war die denkmalgeschützte St. Alexander-Kirche. Die Kirche beeindruckt durch den Kirchturm, der im Jahr 1996 abgerissen werden musste und im Jahr 2004 eingeweiht wurde. Die Gestaltung der Fenster und die Akustik im Turm sind beeindruckend.

Auf Grund der eisigen Kälte wurde der Rundgang frühzeitig beendet. Im **Hotel Störmann**, ein Schwesternhotel des Hotels Deimann, haben wir uns bei einem guten Essen und heißen Getränken aufgewärmt. Danach konnte jeder noch die Stadt auf eigene Faust erkunden bevor man wieder individuell die Rückfahrt mit dem Linienbus vornahm.

Zu unserem **Galaabend** waren wir in dem **Gourmetrestaurant „Hofstube Deimann“** angemeldet. Die Hofstube wurde zum siebten Mal in Folge mit einem Michelin Stern ausgezeichnet. Wir konnten ein hervorragendes 6-Gang Menü mit tollen Weinen genießen. Die Stimmung unter den Gästekreisteilnehmern war fröhlich und gut. Danach haben einige Mitglieder den Abend an der Hotelbar ausklingen lassen.

Am Mittwochvormittag ging ein wunderschönes Gästekreistreffen zu Ende. Es war eine Reise in ein Winter Wonderland mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. Herzlichen Dank an Peter Müller, der uns dieses Gästekreistreffen in der Winterpause ermöglicht hat.

Gabriele Peeters, Hamburg



*Impressionen des Gästekreistreffens im Romantik Hotel Deimann in Schmallenberg:
Glasbläserei, Siggis Hütte, Stadtführung Schmallenberg und Galaabend*

Hotelier des Jahres 2025: Romantik Hotel Deimann

„Gelebte Gastfreundschaft in der 4. Generation“

★★★★★
DEIMANN



Gratulationswünsche des ROMANTIK Gästekreises von unserem Präsidenten Wilhelm Heidemann:

Liebe Familie Deimann,

im Namen des ROMANTIK Gästekreises möchte ich Ihnen sehr herzlich zu der Auszeichnung „Hotelier des Jahres 2025“ gratulieren.

Allen so positiven „Dankes- und Lobesworten“, die in der Presse zu diesem Ereignis zu lesen sind, möchten wir uns gerne nach dem Erleben unseres Gästekreistreffens in den ersten Tagen dieser Woche in Ihrem Hause anschließen!

Beim Warten auf den Linienbus vor dem Hotel haben wir Sie winkend auf den Weg nach Mainz verabschiedet (und Sie haben zurück gewunken). Als wir am Abend erfuhren, zu welchem Ereignis Sie unterwegs sind, war die Verschiebung unseres Programms noch nachvollziehbarer und wir haben uns in der Runde sehr mit Ihnen gefreut.

Zu der Gratulation möchte ich nochmals den Dank für die schönen Tage hinzufügen, die wir bei Ihnen erleben durften. Die Busfahrt bei strahlender Sonne nach Winterberg und Willingen, die vielen interessanten und nicht alltäglichen Informationen während der Fahrt, den Besuch der Glasbläserei und in der Hütte bei „Siggi“, den Abend in Ihrer Blockhütte, der Gourmetabend ... Alles war schon etwas Besonderes!

Last but not least: Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren immer sehr freundlich und zuvorkommend – auch dafür unseren Dank!

Mit guten Grüßen und den besten Wünschen für die Zukunft.

Wilhelm H. Heidemann
(Präsident)

Das Antwortschreiben der Familie Deimann an den ROMANTIK Gästekreis:

Lieber Herr Heidemann,
liebe Mitglieder des ROMANTIK Gästekreises,

vielen Dank für Ihren wunderbaren Brief!

Ihre herzlichen Glückwünsche und anerkennenden Worte haben uns tief berührt – dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Die Verleihung der Auszeichnung „Hotelier des Jahres 2025“ in Mainz war für uns ein außergewöhnlich bewegender Moment. Es war nicht nur eine Ehrung für unsere Arbeit, sondern vor allem eine wundervolle Würdigung des Lebenswerks unserer Eltern. Mit unermüdlicher Leidenschaft, Hingabe und Weitsicht haben sie das Hotel Deimann über Jahrzehnte hinweg geprägt und zu dem gemacht, was es heute ist – ein Ort, an dem Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Tradition gelebt werden.

Diesen Preis gemeinsam als Familie entgegenzunehmen, war ein Moment voller Stolz und Dankbarkeit. Wir dachten dabei an all die Schritte, die uns hierhergeführt haben, an die Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben, und vor allem an die vielen Begegnungen mit wunderbaren Gästen wie Ihnen, die unser Haus mit Leben füllen.

Dass Sie diesen besonderen Anlass so wertschätzend mit uns teilen und unsere Freude – ebenso wie die damit verbundenen Programmänderungen für Ihr Gästekreistreffen – mit so viel Verständnis begleiten, bedeutet uns sehr viel.

Es freut uns außerordentlich, dass Sie die gemeinsamen Tage bei uns in so schöner Erinnerung behalten – von der sonnigen Ausfahrt nach Winterberg und Willingen über den Besuch in der Glasbläserei bis hin zu den geselligen Abenden in unserer Knollenhütte und beim Gourmetdinner mit Felix Weber. Dass Sie sich bei uns wohlfühlt haben und die besondere Atmosphäre unseres Hauses genießen konnten, ist für uns die größte Anerkennung.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen für Ihre wertschätzenden Worte über unser Team. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herz unseres Hauses, und Ihr Lob geben wir mit großer Freude an sie weiter.

Ihr Besuch in den vergangenen Tagen, Ihre positiven Rückmeldungen und Ihr Vertrauen in unser Haus sind für uns die schönste Motivation, mit Herz und Leidenschaft weiter für unsere Gäste da zu sein.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und senden Ihnen die herzlichsten Grüße aus Winkhausen im schönen Sauerland!

Ihre Familie Deimann & Team

Die 21. Talente.Tage des ROMANTIK Gästekreises

im Romantik Hotel Bösehof
vom 9. - 11. März 2025
in Bad Bedekesa



Die diesjährigen Talente.Tage standen unter dem Motto
„Mut zur Echtheit – Dein Weg, Dein Erfolg“

Auch in diesem Jahr ist es in der guten Zusammenarbeit mit Frau Roming als zuständige Mitarbeiterin für die Veranstaltungen im Bösehof gelungen, ein sehr interessantes Programm für die jungen Talente, sprich Auszubildenden (Azubis) zusammenzustellen.

**„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.
Und jeder geht zufrieden aus dem Haus.“**

Johann Wolfgang von Goethe sollte auch hier recht behalten, wie wir es in der Auswertung der Veranstaltung feststellen konnten.

Auch in diesem Jahr gab es wieder über 20 Teilnehmende für den Talente.Tag. Obwohl die Anfahrt aus dem Süden bis zur Nordseeküste eine Anfahrt von 720 bzw. 820 km erforderlich machten, kamen zwei junge Damen aus Bad Saulgau und drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Parsberg angereist. Letztere wurden von einem Mitarbeiter, der mit seiner Ehefrau die Tage im Bösehof Urlaub machte, im Dienstfahrzeug gefahren. So unterstützten Hoteliers auch auf diese Weise die Durchführung der Talente.Tage.

TAG 1

Wie in jedem Jahr fragen wir einige biographische Daten zu den Teilnehmenden ab.

Alter

1	16 Jahre
1	17 Jahre
10	18 - 20 Jahre
6	21 - 25 Jahre
2	25 - 30 Jahre

Schulabschlüsse

2	Hauptschulabschluss
12	Mittlerer Bildungsabschluss
1	Fachhochschulreife
6	Allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsberufe

5	Köchin / Koch
4	Restaurantfachfrau / Restaurantfachmann
10	Hotelfachfrau / Hotelfachmann
2	Hotelkauffrau / Hotelkaufmann

Nach der Begrüßung bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die bewährte lockere Kennenlern-Methode recht schnell Kontakt zueinander. Dazu stellten sie sich nach den ihnen genannten Kriterien in einer Reihe auf: Schuhgröße, Entfernung von „ihrem“ Hotel bis hier zum Tagungsort, Alter und der Frage, in welchem Alter für sie klar war, dass sie in die Gastronomie gehen.

Anschließend folgten die obligatorischen Informationen zum ROMANTIK Gästekreis e.V., die durch eine Powerpoint-Präsentation veranschaulicht wurden.



Überraschenderweise nahmen die Auszubildenden die Berichte zu den Aktivitäten des Gästekreises sehr aufmerksam und interessiert auf. Auch die ROMANTI©KER, die im vergangenen Jahr erschienen sind, wurden gern entgegengenommen.

Thomas Edelkamp, der Vorstandsvorsitzende der Romantik Hotels & Restaurants AG, brachte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Idee und die Philosophie von „Romantik“ auf seine begeisternde, gewinnende und überzeugende Art nahe. Beeindruckend auch seine eigene Biographie, die nochmals verdeutlichte, dass man für seinen Beruf, wenn man erfolgreich sein will, „brennen“ muss.



Frau Roming, sowie die Geschäftsführerin des Bösehofes, Frau Grotjohann, führten nach einer kurzen Pause durch das Hotel. Von diesem Programmpunkt waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer so angetan, dass alle ihn in der Schlusswertung mit „sehr gut“ bewerteten!



TAG 2

Hier im Überblick die Programmpunkte des zweiten Veranstaltungstages, welcher durch die Fotos im Anschluss illustriert wird.



- 10.00 Abfahrt mit dem Bus nach Bremerhaven
- 10.30 Besuch Fischbahnhof 360°
- 11.30 Seefisch Kochstudio „Koch Show Original“ mit Krabbenpulen, sofern verfügbar
- 12.45 Mittagsimbiss Seefisch Kochstudio
- 14.15 Fahrt zum LIBERTY HOTEL
- 15.00 Vortrag: Michael Gerber (Geschäftsführer der Gesellschaft für Tourismus und Marketing)
„Der touristische Werdegang Bremerhavens und seine Zukunft.“
- 15.30 Vortrag: Daniela Fahr: (Geschäftsführerin der Connect Worldwide Agency)
„Personal-Vermittlung auf Fluss- und Kreuzfahrtschiffen.“
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Hausführung: The LIBERTY HOTEL
- 17.45 Rückfahrt
- 18.15 Zeit zur Vorbereitung auf den Galaabend
- 18.45 Fototermin – Gruppenfoto mit allen Teilnehmern

- 19.00 Aperitif
- 19.30 4-Gang-Gala-Menü, incl. Wein / Bier / Softgetränke
Ausklang an der Bar (ohne „harte“ Alkoholika)



Am Abend wurde von der Küche ein wirklich ausgezeichnetes Gala-Menü serviert. Die Teilnehmer:innen waren bei der Einladung gebeten worden, solche Garderobe zu wählen, die zu einem festlichen Anlass getragen wird. Dieser Bitte wurde in vollem Umfang Rechnung getragen. Überzeugen Sie sich selbst (siehe Foto)!



TAG 3

Vorgesehen war ein Vortrag von Joschka Traue „Fritten und Humor“. Der im Norden bekannte Traue, vom Comedy Duo „Männer, die aufs Wasser starren“, erschien überraschenderweise leider nicht. Schade, alle hatten sich nicht nur darauf eingerichtet, sondern auch gefreut.

So blieb für die **Auswertung** der Veranstaltung mehr Zeit.

Die Auszubildenden wurden gebeten, zu den einzelnen Veranstaltungseinheiten und weiteren Fragen sich im Raum zu den ausliegenden Zahlen von 1 – 6, analog zu Schulnoten zuzuordnen.

Sie wurden durch den Moderator immer wieder gebeten, einige Worte zu ihrer Einschätzung zu sagen. Dabei ergaben sich interessante Einschätzungen.

Fragen	Noten	1	2	3	4	5	6
Der Ablauf des Talente.Tages war abwechslungsreich gestaltet		8	8	5			
Die Informationen zum ROMANTIK Gästekreis waren interessant		14		7			
		16	5				
Der Vortrag zur Romantik AG hat mir einen größeren Einblick in die Kooperation ROMANTIK verschafft.							
Die Informationen zum "Gastgeber Hotel Bösehof" waren interessant		21					
Der Besuch des Fischbahnhof 360° mit dem Seefischkochstudio "Koch Show Original" und dem "Krabbenpulen" war interssant		8	8	5			
Der Vortrag: Michael Gerber "Der touristische Werdegang Bremerhavens und seiner Zukunft" war interessant		1	5	11	4		
Durch den Vortrag: Daniela Fahr "Personal-Vermittlung auf Fluss- und Kreuzfahrtschiffen" habe ich wertvolle Kenntnisse gewonnen		9	7	4	1		
Die Hausführung im The LIBERTY HOTEL war interessant		2	7	7	5		
Der Vortrag von Joschka Treue "Fritten und Humor" war ...							AUSGEFALLEN
Der zeitliche Ablauf der Fortbildung bezüglich der Arbeitsphasen und Pausen war angemessen		10	10	1			
Den Referenten und Moderatoren ist es gelungen, eine positive und vertrauliche Arbeits-atmosphäre zu schaffen		19	2				
Den Talente.Tag werde ich gerne weiterempfehlen							
		 21					
Auswertung Talente.Tag 2025 (21 Teilnehmer:innen)							



Impressionen aus dem Seefisch-Kochstudio im Fischbahnhof in Bremerhaven.

Großen Dank möchten wir allen Mitarbeiter:innen und des Bösehofes für den zuvorkommenden, freundlichen und sehr aufmerksamen Service während der drei Tage aussprechen!

Dank auch Frau Roming und Frau Grotjohann für die wohl-tuenden und herzlichen Dankesworte an uns Veranstalter sowie an den ROMANTIK Gästekreis.

Reinhold Kessler, Koblenz
Wilhelm Heidemann, Wesel

49. Mitgliederversammlung

**im Romantik Hotel Zur Schwane
vom 3. bis 6. April 2025 in Volkach**



In diesem Jahr fand das Gästekreistreffen anlässlich der Mitgliederversammlung im Romantik Hotel „Zur Schwane“ in Volkach bei den Gastgebern Eva Pfaff-Düker und Ralph Düker statt. Vielen Mitgliedern war diese Location im unterfränkischen Bayern bereits bekannt, denn die kleine historische Stadt in der Mainschleife war schon öfters Ziel für ROMANTIK Gästekreistreffen.

So beschreibt die „Schwane“ selbst ihr Hotel:

„Verweile doch ... scheint der goldene Schwan über dem Tor unseres Hotels im schönen Unterfranken zu wispern. Bereits seit mehr als 600 Jahren begrüßt das historische Hotel Zur Schwane im Herzen von Volkach unweit des Mainufers anspruchsvolle Reisende. In der fränkischen Wirtsstube 1404 und im Gourmet- und Sternerestaurant Weinstock genießen die Gäste eine zeitgemäße sowie erlesene Küche und verweilen in edlen, authentischen Zimmern.“



Aber unsere Gastgeber verbindet nicht nur die Liebe zur Gastfreundschaft, sondern auch die zum Wein miteinander. Ein eigenes VDP-Prädikatsweingut versorgt das Restaurant und die Vinothek mit Silvaner, Riesling, Scheurebe, Weißburgunder und Bacchus, um nur einige zu nennen. Hochprozentige Spezialitäten und weitere Köstlichkeiten runden das Angebot ab.

Und auch das Wetter meinte es gut mit uns: jeder Tag war mit Sonnenschein gekrönt. Vielleicht auch kein Wunder, da die Region „Maindreieck“ zu den regenärmsten Gebieten Deutschlands zählt. So gibt es hier nur 25 % der Niederschlagsmenge im Vergleich zum Allgäu. Geschützt durch den Spessart im Westen, die Rhön im Norden und den Steigerwald im Osten lebt man hier auf einer „Sonnenoase“.

Mitgliederversammlung



Nachdem wir im vergangenen Jahr erfreulicherweise eine höhere Teilnehmerzahl bei der Mitgliederversammlung verzeichnen konnten, hatten wir nun auch im Jahr 2025 darauf gehofft, dass dieser Trend anhält. Leider schafften es - auch aufgrund krankheitsbedingter kurzfristiger Absagen - nur 25 Mitglieder zur Versammlung, obwohl diesmal auch die **Wahlen des kompletten Präsidiums** anstanden. Nachdem aber im Vorfeld bereits bekannt war, dass alle Mitglieder des Präsidiums sich der Wiederwahl stellten, haben wohl auch die Nicht-Anwesenden an die erfolgreiche Fortsetzung der Präsidiumsarbeit geglaubt.

Soviel kann ich bereits verraten, ohne dem Protokoll vorzugreifen: Es sind alle wiedergewählt worden. Als da sind: Wilhelm Heidemann (Präsident), Reinhold Kessler (Vizepräsident), Birgit Kompa (Schatzmeisterin), Helga Große-Allermann (Beisitzerin, Mitgliederverwaltung), Walter Simon (Beisitzer, Schriftführer) und Heinz-Peter Gerber (Beisitzer, Redaktion des Romanti©kers).



v.l.n.r.: Birgit Kompa, Heinz-Peter Gerber, Helga Große-Allermann, Reinhold Kessler, Wilhelm Heidemann, Walter Simon.

Zur Einstimmung gab es vor der Mitgliederversammlung Kaffee und Kuchen in der „Alten Abfüllerei“, danach zur Vorbereitung auf das Dreigangmenü in der Historischen Stube einen Sektempfang im Barriquekeller. – Die perfekte Überleitung für den nächsten Tag.

„Tag des Weines“

Traditionsgemäß findet anlässlich der Mitgliederversammlung immer das Pflanzen eines Erinnerungsbaumes statt. Dieses Jahr hatten die Gastgeber aus gutem Grund eine Idee, die wir nicht ablehnen konnten: das Pflanzen eines kleinen

„Gästekreis-Weinbergs“. Auf dem Weingut Zur Schwane am Ortsrand von Volkach konnte so jedes Gästekreis-Mitglied (oder Paar) seinen eigenen Rebstock (weiß oder rot) pflanzen. So haben nun 20 Rebstöcke ein neues Zuhause gefunden – und wir können demnächst unsere eigenen Trauben verköstigen. Übrigens: wie auf den Fotos ersichtlich, waren alle mit großer Begeisterung dabei, die Pflänzchen unter die Erde zu bringen – und Spaß hat es auch noch gemacht.



Nach getaner „Arbeit“ hatten wir uns dann einen Mittagsimbiss verdient. Den bekamen wir im Café des Partnerhotels „**Turmdieb**“, das nur einen Steinwurf von der „Schwane“ entfernt liegt, direkt am oberen Stadttor, in dem im Mittelalter die Diebe festgehalten wurden. In dem farbenfrohen Boutique-Hotel konnten wir dann auf gut „gekleideten Stühlen“ in entspannter Atmosphäre hausgemachten Kuchen oder eine Brotzeit genießen.



Gut gestärkt führte uns anschließend Eva Pfaff-Düker durch den **Weinkeller** der „Schwane“. Und natürlich gab es an verschiedenen Stationen auch das eine oder andere „Schlückchen“ zum Probieren.



Nach so viel Weinerfahrung waren wir dann zum Abend auf das Weingut zu einem **Barbecue** eingeladen, an dem es leckere Sachen vom Grill gab, natürlich mit entsprechender Weinbegleitung. Mit diesem lauen Frühlingsabend ging ein schöner Tag rund um den Wein zu Ende.



Kunst und Kultur

Der dritte Tag führte uns ins Kloster. Schon aus der Ferne ragten die vier Türme der **Abtei Münsterschwarzach** am Horizont auf. Symbolhaft stehen sie für die tiefe Verbindung zwischen den Mönchen der Benediktinerabtei und der Region. Seit über 1.200 Jahren leben und arbeiten hier Benediktiner.



Mönche und Mitarbeiter bilden eine Klosterfamilie, denn die Abtei ist ein sehr aktives Kloster. Es gibt über 20 Klosterbetriebe, von denen manche rein intern arbeiten, aber auch viele ihre Produkte und Dienstleistungen für andere fertigen – und das seit teilweise über 100 Jahren. In Traditionsbetrieben wie der Druckerei, der Gold- und Silberschmiede oder im Verlag entstehen seit Jahrzehnten hochwertige Druckerzeugnisse, Schmuck und Bücher. Klosterbäckerei und Klostermetzgerei versorgen nicht nur Mönche und Gäste, sondern auch einen großen Verkaufsladen. Zum Shoppen laden die Klosterbuchhandlung im Klosterhof sowie der große Fair-Handel-Markt auf dem Klostersgelände ein. Mit über 300 Angestellten hat sich die Abtei zu einem mittelständischen Unternehmen entwickelt, der sich als Teil der Klosterfamilie versteht – vom Handwerk, über Gästehaus bis hin zur Schule.

Ein Besuch in der Klosterkirche mit P. Meinrad rundete unseren Besuch ab. Wenn ich nun unseren Besuch im Kloster etwas ausführlicher beschrieben habe, dann liegt das an der Persönlichkeit von P. Meinrad, der uns mit seinen Ausführungen sehr berührt hat.



Damit wir zu unserer Stadtführung mit dem Geschichtswägele am Nachmittag gut gerüstet waren, gab es zuvor noch einen kleinen Imbiss in der „Schwane“.



Begleitet von Ralph Düker waren wir im **Kunst-Atelier** des Klosters mit **Pater Meinrad Dufner** verabredet. In der Galerie voller Bilder, Skulpturen und Kunstwerken bildeten wir einen Stuhlkreis und ließen uns die Philosophie von Pater Meinrad nahebringen: Nachdenkenswertes, Berührendes, Lustiges, Gefühle, Gedanken, Gefundenes. „Zählt auf, zählt ab, gewichtet, gerichtet“, so P. Meinrad. Wie seine Kunst, so einzigartig seine Worte. Etwa, wie langsam schauen, langsam zuhören, langsam erzählen geht. Einen Ausschnitt sehen, indem man sich mit den Händen oder einer Papp-Schablone ein „Gucki“ macht. Durch dieses Wechselspiel entstünden neue Empfindungen, neue Sichtweisen und neues Wahrnehmen.

Zur Führung selbst wurden wir von einer sympathischen Gästeführerin am Hotel abgeholt. Mit einem hölzernen Bollerwagen führte sie uns anschließend durch die Gassen der Altstadt Volkachs. Dabei war das originelle „**Geschichtswägele**“ mit vielerlei Utensilien bepackt, um uns mit Anekdoten und Geschichten Volkachs Historie näherzubringen. Ein freiwilliger Helfer aus dem Gästekreis durfte den Wagen ziehen.

Und wie kommt der Künstlerpater eigentlich auf seine Ideen? „Ich probiere mit Papieren, Schnipseln, Fotos, Reststücken in Farbe oder Material, ich spiele wie ein Kind – und plötzlich schaut mich etwas an. Das hat dann Form, oder ich schon ein Thema. Es ist eine Stimmung, ein Gefühl, eine Erinnerung. Das äußere Spiel hat etwas ans Licht gehoben.“



Start war am Markt, wo seit der 1200-Jahrfeier ein Eisenpferd steht, das aus den Fassreifen alter Weinfässer zusammengebaut wurde. Liebevoll restaurierte Gebäude aus vergangenen Jahrhunderten, darunter auch das repräsentative Rathaus mit seiner großen Außentreppe direkt am Markt wurde bereits 1544 errichtet und ist bis heute Sitz der

Verwaltung. Daneben die „Geniesserei“ Tuchhaus, ein wunderschönes Fachwerkgebäude, das bereits seit 1829 als Gasthaus dient. Eines der ältesten Gebäude ist das Obere Tor aus dem 13. Jahrhundert. Früher war es der Sitz des Stadtgefängnisses, was dem Turm auch den Beinamen „Diebenturm“ eingebracht hat. Noch heute befinden sich darin Gefängniszellen aus dem 13. Jahrhundert. Ebenso gehört das Schelfenhaus zu den imposanten Gebäuden. Insgesamt sind hier mehrere Baustile aus der Renaissance, Barock und Rokoko anzutreffen. Dazu viele fränkische Stuben, rustikale Wirtshäuser und gemütliche Heckenwirtschaften. Ich glaube, verdursten oder verhungern wird man hier nicht so schnell!



Galaabend mit Foto-Show

Den Abschluss des Gästekreistreffens bildete der Gala-Abend. Vor dem Aperitif ist es inzwischen schon eine kleine Tradition geworden, dass das Präsidiumsmitglied Heinz-Peter Gerber einen fotografischen Rückblick der Gästekreistreffen des vergangenen Jahres gibt. So konnten alle Teilnehmer:innen noch einmal das Jahr 2024 mit der Bilder-show und passender Musik Revue passieren lassen oder sehen, was sie „verpasst“ haben:

RH Schubert, Lauterbach (Mitgliederversammlung) / RH Waldschlösschen, Schleswig (Wellness, Kulinarik und Historisches an der Schlei) / Wein-RH Richtershof, Mülheim a.d. Mosel (Weinromantik, Kulinarisches und Kultur an der Mosel) / RH de Wiemsel, Ootmarsum (Kunst im Garten der Niederlande) / RH Bösehof, Bad Bederkesa (Jahreswechsel). Alle, die keine Gelegenheit hatten, den gut 20-minütigen Film zu sehen, haben noch die Möglichkeit, sich diesen auf unserer Gästekreis-Homepage unter „Gästekreistreffen“ anzusehen.



Traditionsgemäß besucht uns zum Galaabend der Mitgliederversammlung auch der Vorstandsvorsitzende der Romantik Hotels & Restaurants, Herr Thomas Edelkamp, der diesmal leider nicht dabei sein konnte. Daher an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an Herrn Edelkamp und seine Mitarbeiterinnen in der Frankfurter Zentrale, die durch ihre Unterstützung die Umsetzung der Arbeit im Gästekreis erheblich erleichtern.

Die Küchencrew hatte sich zum Abschluss des Gästekreistreffens noch einmal mit einem abwechslungsreichen 6-Gang-Menü mit entsprechender Weinbegleitung mächtig ins Zeug gelegt. Sie kredenzt uns mit außergewöhnlichen Beilagen Makrele, Sellerie, Blumenkohlsuppe, Kabeljau, Maishähnchen und Apfeltarte. Dazu diverse Weine aus Erster Lage und Große Gewächse. So konnten wir zum Abschluss nochmals die fränkische Speisekarte mit allen Sinnen genießen.



Nachdem wir nun einige Tage vom gesamten Hotelpersonal und Restaurant auf eine äußerst freundliche und zuvorkommende Art „verwöhnt“ worden waren, konnten wir uns nach dem Galadinner mit einem großzügigen Tipp für alle bedanken und die Gastgeber-Familie Pfaff-Düker erhielten den neuen Glaspokal des Gästekreises.

Danke auch an unseren Präsidenten Wilhelm Heidemann, der im Wesentlichen das Treffen mit organisiert hat. Wir schließen mit einigen humorigen und nachdenklichen Worten, die überall im Hotel Zur Schwane in den Gängen zu finden sind und einen fröhlich auf den Tag einstimmen:

„Gute Laune machen, ... vor dem Spiegel lachen, auch mal Fratzen schneiden, kleines Liedchen summen, Sinne nicht verummen ... und dann wieder lachen, gute Laune machen.“

In diesem Sinne, Ihre
Ursula und Heinz-Peter Gerber, Holle



Es ist geschafft: Die Gästekreis-Mitglieder präsentieren nach getaner Arbeit stolz ihren ersten „**Gästekreis-Weinberg**“ in Volkach.



Das Gästekreistreffen anlässlich der Mitglieder-
versammlung endete mit einem **6-Gang-Menü** im
Restaurant „Schwane 1404“:

Makrele / Sellerie / Fenchel / Walnuss

Sellerie / Gemüsetee / Kartoffel / Liebstöckel

Blumenkohlsuppe / Nussbutter / Schnittlauch Roggenbrot

Kabeljau / Weißkraut / Egerling / Verjus

Maishähnchen / Topinambur / Mais / Paprika

Apfeltarte / Vanille / Zimt / Buchweizen

Herrlichen Dank an das Küchen- und Serviceteam, und
unsere Gastgeberinnen Eva-Pfaff-Düker und Ralph Düker.



MITGLIEDER UNTERWEGS

Einige Gästekreismitglieder waren wieder „auf eigene Faust“ in Romantik Hotels unterwegs und lassen uns dankenswerterweise an ihrem Aufenthalt teilhaben.

Romantik Hotel und Restaurant Oberwirt in Marling bei Meran (Südtirol)

15 Jahre waren wir nicht mehr in Südtirol. Grund: der ROMANTIK Gästekreis. Jetzt waren endlich wieder dort. Grund: der ROMANTIK Gästekreis. *)

Vor etwa 15 Jahren sind wir dem Gästekreis beigetreten und unsere Reiseziele haben sich seitdem sehr an den Orten und Landschaften orientiert, an denen die zahlreichen Gästekreistreffen stattfanden. Das haben wir immer mit Freude gemacht und es nicht bereut. So freuen wir uns auch in Zukunft auf diese Treffen. Vorher waren wir über 30-mal in Meran und Umgebung.

Im letzten Jahr haben wir bei der Europa-Tagung der Romantik Hotels & Restaurants in Salzburg Frau Barbara Waldner kennengelernt und sie sprach uns gleich darauf an, doch mal in den Oberwirt nach Marling zu kommen. Also jetzt war es der ROMANTIK Gästekreis, der uns bewogen hat, zu einem besonderen persönlichen Anlass dorthin zu reisen, wo unzählige gute und schöne Erinnerungen verbunden sind.

Der Oberwirt ist im Kreis unserer Mitglieder nicht unbekannt. Niemanden haben wir bislang gesprochen, der nicht bejahend über dieses Kleinod bei Meran berichtet hätte. Aber der immer zunehmend stärker werdende Einwand gegen eine Reise zum Oberwirt ist die weite Anreise. Natürlich insbesondere von Mitgliedern, die im Norden der Republik zu Hause sind.

Nun haben wir uns auf die Reise gemacht. In Volkach haben wir „satzungsgemäß“ an der Präsidiumssitzung und dann an der Mitgliederversammlung teilgenommen. So hatten wir schon fast die Hälfte der Strecke hinter uns gebracht. Nochmal knapp 500 km. Die letzten 100 km durch das Oberinntal und dann vom Reschen nach Meran – wunderschön!

Frühling, Sonne, schneebedeckte Gipfel, Obstblüte! Herrlich!



Und der Oberwirt hielt all das, was wir uns von ihm versprochen hatten. Ein gediegenes, der südtiroler Tradition verpflichtetes Haus – in jeder Beziehung. Der zukommende freundliche Service, das hervorragende Essen und Trinken, die vielen Möglichkeiten des Laufens und des Wanderns, die Natur und Kultur, die nahegelegene Stadt Meran, die vielen Möglichkeiten sich was anzuschauen und mit Leib und Seele zu genießen.

Besonders beeindruckt und geschätzt haben wir die angebotene Halbpension. Unter den 6-Gängen konnten wir bei der Vor- und Hauptspeise jeweils zwischen zwei Gerichten wählen. Der Auswahl noch nicht genug: Es gab noch eine weitere Karte, auf die auch noch zurückgegriffen werden konnte. Also, wer da nichts findet – da weiß ich nicht! Und alles in einer sehr hohen Qualität. Wir merken – und Sie merken es wohl auch – wir könnten immer weiter von dieser Reise und von diesem Hotel schwärmen!

Dieser weite Weg hat sich für uns gelohnt. Vieles hat sich in den Jahren, in denen wir nicht hier waren, verändert. Aber doch vieles haben wir mit Freude wiedererkannt.

Sicher ist, es werden keine 15 Jahre vergehen, bis wir wieder nach Südtirol kommen. Und dann in den Oberwirt – auch sicher!

Gabriele und Wilhelm Heidemann, Wesel

**) Anm. der Redaktion:*

*Es gab für unseren Präsidenten Wilhelm Heidemann einen besonderen Grund, in den Oberwirt zu fahren. Er hat dort nämlich seinen **75. Geburtstag** feiern können. Herzlichen Glückwunsch von Seiten der Redaktion des ROMANTI©KERS und des gesamten Gästekreises.*



Gästekreistreffen Jahresrückblick 2024 im VIDEO

Für alle, die keine Gelegenheit hatten, an der diesjährigen Mitgliederversammlung in Volkach im Romantik Hotel Zu Schwane teilzunehmen, haben nun die Möglichkeit, auf unserer Homepage des Gästekreises sich das gut **20-minütige Video** des fotografischen und mit Musik unterlegten Jahresrückblicks der in 2024 stattgefundenen Veranstaltungen anzusehen.

Es sind dies die Treffen in:

- Laurterbach, RH Schubert (April)
- Schleswig, RH Waldschlösschen (Mai)
- Mülheim a.d. Mosel, RH Richtershof (Juni)
- Ootmarsum (NL), RH de Wiemsel (September)
- Bad Bederkesa, RH Bösehof (Dezember)



Romantik Gästekreis Jahresrückblick 2024



Das Video ist direkt zu erreichen unter:

<https://www.romantikhoteles.com/de/gaestekreis/gaestekreistreffen>

oder Sie gehen unter der bekannten Adresse

www.romantik-gaestekreis.com

auf die Seite und klicken unter dem Menü die Rubrik „Gästekreistreffen“ an.

Ein Klick auf das Video und es startet. Bitte stellen Sie noch rechts unten die **Lautstärke** ein, damit Sie auch in den Genuss der Musik kommen.

DANKE

An dieser Ausgabe des ROMANTI©KERS haben für **Texte und/oder Fotos** mitgewirkt:

Eva Deimann, Ursula und Heinz-Peter Gerber, Gabriele Heckel-Heidemann und Wilhelm Heidemann, Gabriele Peeters, Reinhold Kessler

Danke auch an die **Schirmherren** des Gästekreises für die Organisation der Veranstaltungen:

Gabriele und Wilhelm Heidemann, Reinhold Kessler, Peter Müller

BITTE BEACHTEN:

Adressänderung der Romantik AG in Frankfurt:

Die Romantik AG ist innerhalb Frankfurts umgezogen. Daher ist es wichtig, dass alle, die ihre abgestempelten Romantik-Pässe nach Frankfurt senden möchten, **ab sofort** bitte die neue Adresse verwenden:

Romantik Hotels & Restaurants AG, Friedrich-Ebert-Anlage 18, 60325 Frankfurt



QR-Code für die Homepage des ROMANTIK Gästekreises

Wer ganz schnell die Homepage des ROMANTIK Gästekreises erreichen will, hat ab sofort dazu die Gelegenheit über den hier abgebildeten QR-Code.



IMPRESSUM

Herausgeber: ROMANTIK Gästekreis e.V. | www.romantik-gaestekreis.com
Redaktion: Heinz-Peter Gerber, Kreuzgarten 12, 31188 Holle,
Telefon: 05062-897361 | E-Mail: heinzpetergerber@aol.de
Veröffentlichung und Kürzung eingesandter Manuskripte bleiben vorbehalten.

